

Der Predigttext steht beim Jeremia, im 9. Kapitel

22 So spricht der HERR: Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums.

23 Sondern wer sich rühmen will, der rühme sich dessen, dass er klug sei und mich kenne, dass ich der HERR bin, der Barmherzigkeit, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn solches gefällt mir, spricht der HERR.

Liebe Gemeinde,

Die letzten Sekunden laufen. Die Leitungen sind noch offen. Die Platzierungen auf der Blitztabelle ändern sich sekundlich. Roman rutscht plötzlich vom 1. auf den 5. Platz, gefährlich nah an die Abstiegsplätze heran. Shelby verlässt gerade die TOP Five. **Die Jurymitglieder reden hektisch. So sollen ihre Favoriten doch nicht abserviert werden.** Menschen rufen an für ihren Liebling, der doch so schwankend abliefert und manch schrägen Ton sang. Sie suchen den eigenen Stil, das Besondere im Hektischen, den schiefen Ton, der Charakter zeigt. **Doch darf das sein? Der Leistungsmäßig Beste muss doch gewinnen und als unser Star nach Baku fahren, oder?**

„Ein Weiser rühme sich nicht seiner Weisheit, ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke“

Die Rakete schraubt sich den Himmel, erfolgreich. Sie schafft das angestrebte Ziel. 3500 km sind realistisch. Ziele in Israel, ja in Südeuropa sind erreichbar. Die Sprengköpfe können konventionell sein, oder atomar. **Iranische Drohgebärden werden versandt.** Irgendwann werden sich Bomber in den Himmel erheben mit bunkerbrechenden Bomben, die sogar Gestein durchdringen. Mossad und CIA liefern die Koordinaten. Nie wieder Opfer werden. **Die Bedrohung vernichten und doch nicht wissen, welches Kriegsmonster geboren wird.**

„Ein Starker rühme sich nicht seiner Stärke, ein Reicher rühme sich nicht seines Reichtums.“

„Und jetzt haben wir Waffen,
die versprühen chemischen Staub.
Doch wenn´s drauf und dran geht
ist auch das erlaubt.

**Ein Druck auf den Knopf
und die Welt ist ein weißes Blatt,
aber man stellt keine Fragen,
wenn man Gott auf seiner Seite hat.“**

Ist Gott auf meiner Seite, wenn ich stark bin, mutig, reich, berühmt?
Sind Ansehen, gutes Aussehen, Klugheit, ein dickes Bankkonto, eine supersexy Frau, 300 ps unter dem Hintern ein Zeichen für die Liebe Gottes zu mir?

Ob Gott an meiner Seite ist, hängt nicht von meiner äußeren Leistung ab, von den Dingen, die ich mir erworben oder verdient habe, die ich fotografieren und all meinen Freunden auf Facebook zeigen kann oder **I like It – Button** der ganzen Welt präsentiere. Ob Gott an meiner Seite ist hängt davon ab, ob ich ihn an meiner Seite wahrnehme, ob ich meine inneren Werte nach ihm ausrichte.

Ist mein innerer **I like it – Button** auf Gott programmiert? Erkenn ich, dass ich meine Existenz, mein Leben schlechthin ihm verdanke. Weiß ich, dass ich wenn alles ins Wanken gerät, weder Geld noch Ansehen noch Klugheit mich wirklich halten, ich ihm meinen Kummer klagen kann? Kann ich glauben, dass Gott mein Innerstes kennt, jeden verborgenen Gedanken, jeden Zweifel, jede Unsicherheit und jede Freude?

Gott macht mich nicht reicher, nicht berühmter, nicht klüger. Aber er richtet mich innerlich auf, lässt mein Rückrad gerader werden: „Ich bin Dein Gott, der Dich aus Ägypten geführt hat. Ich hab meinen Lebensatem in Dich gegeben. Ich lebe in Deiner Haut und lasse Dich nicht allein. Du bist mein geliebtes Kind. Steh auf.“

Wie heißt es im Lied: „With god on our Side“ von Bob Dylan

Etwas geht mir durch den Kopf
und kommt immer wieder zurück.

Wenn Gott auf unsere Seite ist
verhindert er den nächsten Krieg.

Wenn wir auf Gottes Seite sind,
dann schlichten wir Streitigkeiten und Verletzungen untereinander,
in der Gemeinde,
in der Familie,
zwischen Freunden,
zwischen Rivalen.

Denn Gott richtet das Rückrad auf,
deines und meines,
damit wir unser Leben miteinander leben,
von Geschöpf zu Geschöpf.

Amen